

Pressemitteilung

Auskunft erteilt Katrina Jordan
0851 509-1439

Telefax 0851 509-1433

E-Mail kommunikation
@uni-passau.de

Datum 16. Mai 2013

3. Informationsveranstaltung der Universitätsleitung

Es ist eine junge, aber bereits etablierte Tradition: Einmal im Semester informiert die Universitätsleitung alle Mitglieder der Universität über aktuelle Projekte und Themen. Die Besonderheit: An der Universität Passau, steht Präsident Prof. Dr. Burkhard Freitag persönlich Rede und Antwort. Rund 250 Studierende und Promovierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Professorinnen und Professoren nutzten am 15. Mai die Gelegenheit zum Gedankenaustausch im Audimax der Universität.

Zentrale Themen im Bericht des Präsidenten waren die Darstellung der Universität in der Öffentlichkeit, die Zielvereinbarungen für die Jahre 2014 bis 2018 und die jüngsten Entwicklungen in der Umsetzung der Strategie „Technik Plus“.

Hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit stellte Burkhard Freitag die neue Imagebroschüre der Universität sowie die Pläne für einen Uniclub vor. Dieser werde in wenigen Wochen gegründet und zukünftig eine einheitliche Plattform für Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Alumni, Freunde und Förderer der Universität sowie die mit der Universität verbundenen Unternehmen schaffen. „Mit dem Uniclub wollen wir versuchen, möglichst alle unsere Freunde und Unterstützer zusammen zu bringen, Fächergrenzen aufzuheben, Kompetenzen zu bündeln und unser Interessenprofil in größerer Breite als bisher abzubilden.“

Mit Blick auf die Zielvereinbarungen sagte Burkhard Freitag: „Ziel der Universität Passau ist es, eine zukunftsfähige, international attraktive und sichtbare Universität mit exzellenter, wettbewerbsfähiger Forschung und starker, innovativer Lehre zu sein.“

Mit der Berufung von Prof. Malte Rehbein im April hat die Universität den ersten im Zuge von „Technik Plus“ neu geschaffenen Lehrstuhl für Digital Humanities besetzt. Malte Rehbein stellte sich und seinen Fachbereich in einem Kurzvortrag dem Plenum vor. „An der Universität Passau sind die Digitalen Geisteswissenschaften lehrstuhl- und fakultätsübergreifend ausgerichtet. Das ist eine Besonderheit und aus meiner Sicht auch eine Stärke des neuen Passauer Lehrstuhls.“ Der Lehrstuhl baue eine Brücke zwischen den kulturwissenschaftlichen Disziplinen und der Informatik und führe die verschiedenen Kompetenzen aus Fachwissenschaften und Informationstechnik zusammen.

Zurzeit befinden sich sechs weitere neue Lehrstühle in Besetzung, zwei weitere sind ausgeschrieben. Ein weiterer Schritt für „Technik Plus“, so Burkhard Freitag, könnte ein Kompetenzzentrum Internet mit angeschlossenem Gründerzentrum sein. Die Universität hatte hierfür anlässlich der Initiative Digital Bavaria des Bayerischen Wirtschaftsministeriums im Februar ein Konzept für ein Bayerisches Kompetenzzentrum Internet an der Universität Passau mit Teilprojekten an der Hochschule Deggendorf und der Hochschule Landshut vorgelegt. Eine Entscheidung sei vor der Landtagswahl im September jedoch nicht zu erwarten, so Freitag.

Birgit Schwenger, Leiterin der Web-Redaktion der Universität, stellte im Anschluss gemeinsam mit Prof. Dr. Harald Kosch, als CIO verantwortlich für die IT Infrastruktur, Karoline Laila Oberländer, Sprecherin der Fachschaft Philosophie, und Manuel Grabowski, Sprecher der Fachschaft Informatik, die wichtigsten Aspekte des neuen Internetauftritts der Universität vor.

In der abschließenden offenen Diskussion stand die vor wenigen Tagen gesetzlich beschlossene Kompensation für die wegfallenden Studienbeiträge im Mittelpunkt. Noch sei nicht bekannt, wie die Summe unter den bayerischen Universitäten verteilt werde, erklärte Burkhard Freitag. „Leider müssen wir damit rechnen, dass uns weniger Geld zur Verfügung stehen wird als bisher“, sagte er. „Wir werden aber nicht nachlassen, Ziele und Projekte zu definieren, durch die die Universität sich weiterentwickeln kann.“

Hinweis an die Redaktionen: Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1439.